



Ihr/e Gesprächspartner/in: Claudia Feld-Wielpütz, Georg Schell

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 13.07.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0284

Beratungsfolge

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Sitzungstermin

01.09.2020

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Kompensationsleistungen für Taktverdichtung S66/S67

Wie schon in unserer Anfrage 19/0464 ausgeführt, hat der Kreistag am 08.10.2019 beschlossen, „gemeinsam mit der Stadt Sankt Augustin eine Studie zur Weiterentwicklung aller Verkehrsmittel im Korridor der Stadtbahnlinie 66/67 durchführen zu lassen. Hierzu gehören unter Beibehaltung des im beschlossenen Angebotskonzeptes enthaltenen Taktangebotes auch kompensatorische Maßnahmen im Hinblick auf die Aufrechterhaltung des Individualverkehrs sowie etwaiger Umwelteinflüsse (z.B. Lärmschutz etc.)“

Die Verwaltung beantwortete am 17.12.2019 unsere Anfrage nach diesbezüglichen Gesprächen zwischen Stadt- und Kreisverwaltung dahingehend, dass am 30.10.2019 ein erstes Gespräch stattgefunden hat. Da inzwischen ein gutes halbes Jahr vergangen, damit der geplante Zeitpunkt der Einführung näher gerückt und folglich der Zeitraum für die Einführung von Kompensationsmaßnahmen kürzer geworden ist, haben wir zu diesem Vorgang folgende Fragen:

Fragestellung:

1. Wann haben nach dem 30.10.2019 weitere Gespräche stattgefunden und welche Stadt- bzw. Kreisverwaltungsabteilungen waren beteiligt?

2. Für wann sind die nächsten Gespräche geplant?
3. Welche möglichen Kompensationsmaßnahmen sind zumindest ansatzweise in den Gesprächen in Betracht gezogen worden?

Gemäß Geschäftsordnung des Rates wird um schriftliche Beantwortung bis spätestens zum 29.07.2020 gebeten.

Georg Schell

Claudia Feld-Wielpütz